

Information zur Nutzung von Bewerberdaten

durch die

Bongas Deutschland GmbH, Reiffeisenstraße 13, 77704 Oberkirch

Amtsgericht Freiburg HRB 490539
Umsatzsteuer-Ident.-Nr.: DE 813183316

Geschäftsführer: Herr Matteo Binetti Pozzi

Datenschutzbeauftragte: Frau Simone Klumpp

Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die einzelnen Datenverarbeitungen basieren sowohl auf dem Auswahlverfahren des Bewerbungsprozesses als auch mit dem ausgewählten Bewerber zu schließenden Arbeitsvertrag und die mit dem Bewerber zu treffenden anlehenden Vereinbarungen hinsichtlich des Arbeitsverhältnisses auf Grund der eingegangenen Bewerbung. Dieses gilt auch für die Ablehnung der Bewerbung und der Erstellung von geforderten Statistiken zu Bewerbern für Arbeitsagenturen.

Art. 88 EU-DSGVO und der §§ 26 und 22 des Neuen BDSG

Personenbezogene Daten dürfen für Zwecke des Beschäftigtenverhältnisses im Bewerbungsverfahren verarbeitet werden, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines oder keines Beschäftigungsverhältnisses notwendig sind.

Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern

Intern nur Mitarbeiter, die Zugriff auf die Daten zur Aufgabenerfüllung benötigen:

Geschäftsleitung, Führungskräfte, Personalabteilung

Extern: ggf. Agenturen für Arbeit zum Zweck der Arbeitsvermittlung. Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht.

Bewerbungsunterlagen werden gemäß § 15 Abs. 4 AGG spätestens 6 Monate nach erfolgter Absage gelöscht, sofern nicht eine Einwilligung zur weiteren Speicherung vorliegt. Auf Anforderung wird die Löschung der Daten bestätigt.

Bei erfolgter Einwilligung zur weiteren Speicherung von Bewerberdaten darf der Bewerber jederzeit Auskunft über die zu seiner Person gespeicherten Daten verlangen, inkorrekte Daten berichtigen lassen und bei Widerspruch die Löschung bzw. Sperrung seiner/ihrer Daten veranlassen.

Die Datenschutz Grundverordnung räumt das Recht auf Datenübertragbarkeit ein. Es existiert derzeit keine praktische Erfahrung, ob und wie dieses Recht im Bereich der Mitarbeiterdaten zum Tragen kommt. Die Informationstechnik KLUMPP GmbH wird auf Anfrage und im Rahmen der aktuellen technischen Möglichkeiten dieser Verpflichtung nachkommen.

Widerrufsrecht

Der Bewerber kann seine erteilte Einwilligung für die weitere Speicherung seiner Daten jederzeit widerrufen. Der Widerruf in diesem Falle gilt ab dem Widerrufszeitpunkt für die Zukunft. Die Daten werden unverzüglich gelöscht.

Auskunftsrecht

Bewerber können sich in allen Fragen des Datenschutzes an die Geschäftsleitung bzw. die betriebliche Datenschutzbeauftragte wenden.

Weiterhin steht dem Bewerber das Recht zu, den Bundesdatenschutzbeauftragten unter den nachfolgenden Daten zu kontaktieren:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Hausanschrift:
Königstrasse 10 a
70173 Stuttgart

Postanschrift:
Postfach 10 29 32
70025 Stuttgart
Tel.: 0711/615541-0
FAX: 0711/615541-15

E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Der Widerruf zur Nutzung der Bewerbungsdaten durch die betroffene Person schließt diese aus dem Bewerbungsverfahren aus.